

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 20

Artikel: Immer langsam voran...
Autor: J.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

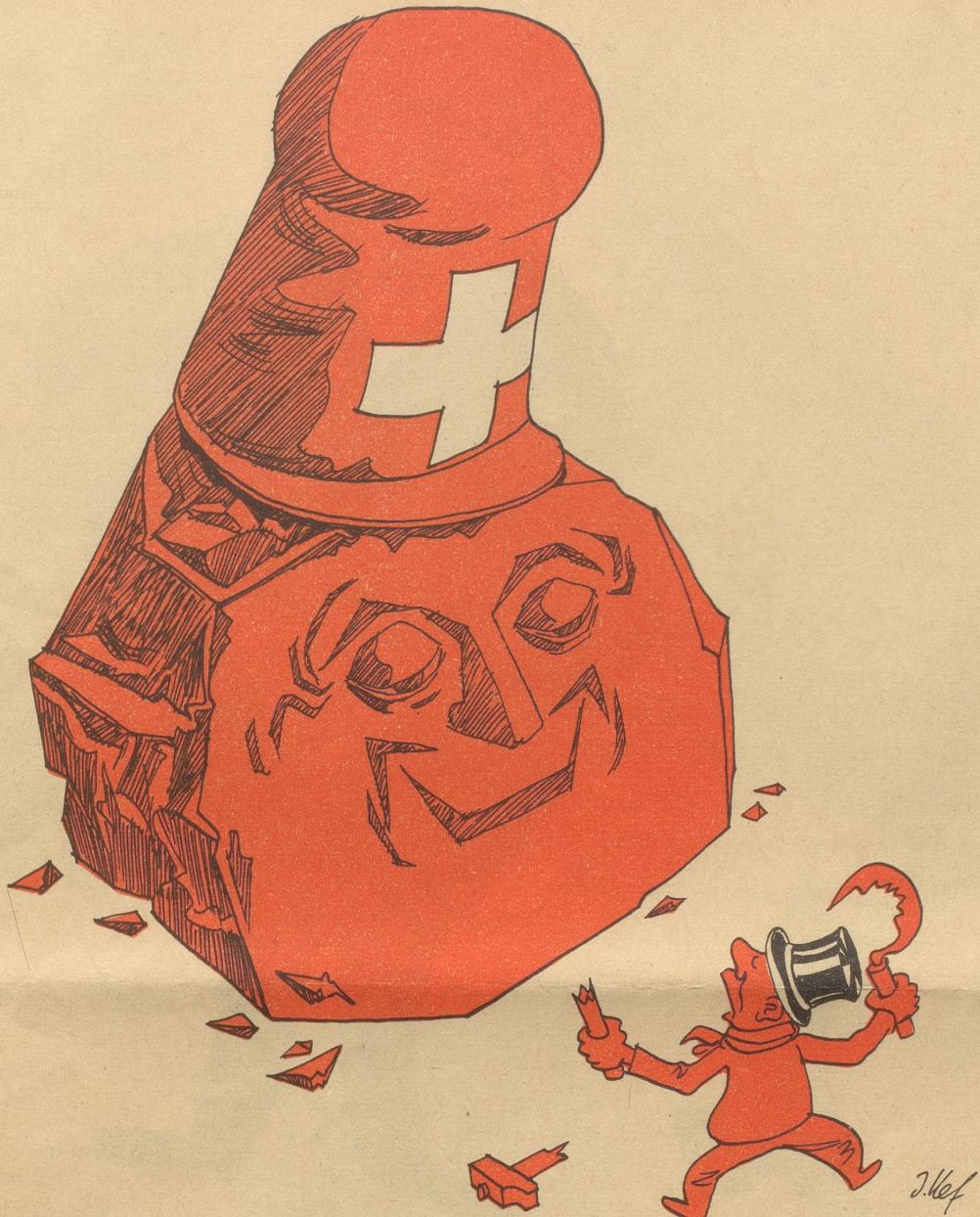
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der sozialdemokratische Block und die salonkommunistische Arbeiterpartei

„Mach kei Pflänz!“

Immer langsam voran...

Während der ersten Jahre des Bestehens der Berlin-Potsdamer Eisenbahn war eine Höchstgeschwindigkeit vorgeschrieben, die jedem Milchwagen er-

möglichte, den Dampfzug zu überholen. Damals (1842) erschien in der Vossischen Zeitung folgende Anfrage aus dem Leserkreis: «Gäbe es nicht Mittel, an der Potsdamer Eisenbahn das

Betteln zu steuern? Neuerdings ist ein Bettler bis Steglitz neben der Eisenbahn hergelaufen und hat durch seine Aufdringlichkeit das Publikum im Wagen belästigt.» J. W.

Amar **KOLA**